

Zwei Nominierte aus Norden für Ehrenamtspreis OK 12.08.19

WETTBEWERB Abstimmung im Internet startet am 12. September – Preis ist mit 10 000 Euro dotiert

NORDEN – Insgesamt 617 Menschen und ihre Organisationen sind bundesweit für den Deutschen Ehrenamtspreis, den das Bündnis für Gemeinnützigkeit seit 2009 verleiht, nominiert. Darunter mit der Bürgerstiftung Norden sowie Hermann-Joseph Bohne auch zwei aus Norden.

Die Bürgerstiftung Norden

(BSN) ist seit ihrer Gründung am 1. Oktober 2003 eine feste Größe in der Stadt. Ihr vielseitiges Tätigkeitsfeld umfasst die Stadt und den Altkreis Norden. Wie vergleichbare Stiftungen „von Bürgern für Bürger“ dient auch die Norder Einrichtung uneigennützig und ehrenamtlich dem Gemeinwohl.

Hermann-Joseph Bohne engagiert sich seit 13 Jahren im Vorstand des Kinderschutzbundes zur Integration und Teilhabe. Ziel ist es, benachteiligten Kindern und deren Eltern Hilfestellungen für eine erfolgreiche Eingliederung in die Gesellschaft zu geben. Als Ehrenamtlicher Landschaftswart unterstützt Bohne au-

ßerdem die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer und die Untere Naturschutzbehörde. Auch die Betreuung und Neugestaltung unterschiedlicher Biotope gehört zum Engagement von Bohne. Unentgeltlich berät er Gemeinden und Privatpersonen, die Flächen zur Verfügung stellen.

Alle Nominierten können den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis gewinnen, über den vom 12. September bis 24. Oktober unter www.deutscher-engagementpreis.de online öffentlich abgestimmt werden kann. Eine Jury verleiht in fünf Kategorien weitere Preise, die mit 5000 Euro dotiert sind.